

## Europameisterschafts-Ex<sup>3</sup>-Kneip am 16.06.2016

Es war der Tag des Abschieds nehmen von unseren Brüdern aus dem letzten Semester und von unserem geliebten Keller während den langen Semesterferien, doch bevor es soweit war wurde noch einmal so richtig gefeiert und die Sau rausgelassen. Das Motto für den letzten Kneip entsprach aus aktuellem Anlass der Fussballeuropameisterschaft und so erschienen die Stabiennenser mit verschiedenen Nationaltrikots zum Teil auch extra von Hand angefertigt.

Die erste Überraschung folgte schon am Anfang des Kneips, Callisto übernahm die Funktion des P's und fand sich vorne in der Mitte ein. Das unfehlbare P schaffte es während einer Fuchsenstunde in den ersten BV zu fliegen. Kowalski bekam die Ehre den Antrittskantus anzustimmen und so wurde der Ex<sup>3</sup> Kneipp offiziell eröffnet. Da es ein spezieller Kneip war und viele uns verlassen werden, fanden sich auch Gäste seitens der Stenographia ein, Kaddy, Floppy, Jose und Skimo erwiesen uns die Ehre, sowie seitens der Droganerinnen Njiwa. Toyo das hochwohllöbliche P wollte wieder die Führung des Kneips übernehmen und heulte sich bei Heming aus, wenn schon das P mal in einen BV musste durfte natürlich auch eine Schikane nicht fehlen, Heming suchte sich die Kleiderbügelschikane aus, die Toyo ziemlich gut meisterte. Nun lief alles wieder geordnet ab und Ferry durfte seinen Anschlag präsentieren, der auch im Zeichen der Europameisterschaft gestaltet wurde und alle teilnehmenden Länder enthielt. Gefolgt von Sonic der den Bucheintrag vorstellte. Da Kimi das Amt als Kassier innehatte und uns leider verliess, durfte er sein Amt in einer kleinen feierlichen Zeremonie an Riddim weitergeben, welcher dieses Amt das nächste Jahr weiterführen wird. Man möge an dieser Stelle Kimi danken für seine ausgezeichnete Arbeit in seinen Jahren als Kassier. Auch die Zeit für organisatorische Angelegenheiten durfte nicht zu kurz kommen, da es um einen wichtigen Anlass ging, so bekam Aero das Wort und informierte uns mit den aktuellsten Neuigkeiten zum bevorstehenden Ball im Oktober. Plötzlich ging ein Raunen durch den Keller, den man hörte plötzlich sehr viele Frauenstimmen. Es traf eine ziemlich grosse Fraktion der Droganerinnen ein und sie mussten sich sogleich ein trinken. Die Fuchsen waren leicht überfordert und es brach ein wenig Hektik aus. Im Eifer des Gefechts stiessen Mocca und Sid beim Stoff einfüllen zusammen und flogen in den ersten BV wegen einer Bierschweinerei. Sie waren aber nicht alleine, da chère Rubia noch an der Biertafel angekreidet war. Was in der Zwischenzeit im Keller vorging bekam der Aktuar nicht mit, da er draussen auf seinen BV wartete. Die drei entschieden sich bei Fennek auszuheulen und er dankte es ihnen mit der Walzerschikane, es war nicht einmal so einfach zu dritt einen Walzer zu tanzen. Sid bekam keine Verschnaufpause und musste sogleich das Protokoll von der Maibowle vortragen. Anschliessend wurde der Leibkantus von Fennek gekantet, Numerus 0041 eine Seefahrt die ist lustig. Kowalski verlangte das Silencium und hohlte zu einer ersten Dankensrede aus, am Anfang bedankte er sich bei den Droganerinnen für den Preis der er bei ihnen am Ball gewonnen hatte und anschliessend für die wunderbare Zeit in der Stabiennensis, es sollte nicht sein letzter Auftritt werden am heutigen Abend. Toyo wollte noch alle anliegen Protokolle vorgetragen haben und so musste Sid erneut nach vorne und das Protokoll vom Kartfahren vortragen. Es war höchste Zeit wieder zu Kanten und so wurde der Leibkantus von Kowalski, Numerus 0037 i be e Italiano gekantet. Man merkte langsam gut, dass der Alkoholpegel stieg und es wurde immer schwieriger Ruhe und Ordnung in der Corona herzustellen oder aufrecht zu halten. Deshalb war es höchste Zeit für die Hammerschmiede, die mit einem Unentschieden zwischen dem Stall und dem Salon endete, und dem verkünden des Kollodium.

Nach dem Kolloquium durften Kimi, Kowalski, Heming, Caramba und Fennek welche uns leider verliessen noch einmal zeigen wie es um ihre Fähigkeiten steht im Stoff kneippen und traten zum

Punktsaufen an. Sie traten solange gegeneinander an bis 3 Sieger (Heming, Caramba, Fennek/Kowalski) feststanden. Natürlich durfte eine Belohnung für die Gewinner nicht fehlen und so bekam die Gewinner je eine Flasche Stoff überreicht, welcher von Omega höchst persönlich gebraut wurde. Zur Belustigung der Corona flogen wieder einmal Heming, Kimi und Njiwa in den ersten BV, leider hinterliess auch der Stoff langsam beim Aktuar seine Spuren und der Grund für den BV bleibt für immer verschollen. Caramba durfte auch noch seinen Leibkantus anstimmen und zwar Numerus 230 Das alte Haus von Rocky Tocky. Die drei Bierschweine wollten sich auch wieder zur Runde gesellen und heulten sich bei Nera aus, die sich für die Klavierschiane entschied, so wurden die Stoffe zur Melodie von «alli mini Entli» auf ex gekneippt. Die Zeit war gekommen die 5 Mitglieder der Aktivitas zu verabschieden, welche an der nächsten GV in den altherrenstand aufgenommen werden. Sie erhielten von ihren Jungen eine Fotoleinwand mit ihren besten Momenten während ihrer aktiven Zeit der Stabiennensis überreicht. Das Ganze lief ziemlich individuell ab, Callisto gab sich extrem viel Mühe und lass noch einen kleinen Roman über Heming vor. Kimi, Kowalski, Heming, Caramba und Fennek durften anschliessend an die Übergabe der Fotoleinwand ihre Abschiedsworte an die Corona richten und sich für die schöne Zeit bedanken. Heming tat dies auch noch mit seinem letzten Fuchsenutensil. Es ging ein abrupter Wechsel durch die Corona, nach der feierlichen Verabschiedung fehlten plötzlich diverse Hämmer bei dem P und dem Fm, welche von Sid und den Steno's gestohlen wurden, welche dafür in den BV fielen, weiter fielen Heming, Kowalski, Jose, Kaddy in den BV. Sid musste seinen Stoff mit einem Arm durch seine Hosen kneippen, Jose und Kaddy bekamen die Klavierschikane. Was mit Heming und Kowalski passierte ist leider nicht mehr bekannt, nur noch, dass es Kowalski schaffte im 3. BV angekreidet zu werden. Da schon lange nicht mehr gekantet wurde und vor allem, dass alle wieder das gleiche machten, Entschied sich das P für einen Kantus und Memphis durfte seinen Leibkantus Numerus 57 Student sein anstimmen. Skimo schaffte es auch noch im ersten BV angekreidet zu werden. Dies ist der letzte Punkt der der Aktuar mitbekam, bevor mit dem Schlusskantus der Em-Ex<sup>3</sup> Kneip offiziell beendet wurde.

Man möge an dieser Stelle den fünf abtretenden Mitgliedern der Aktivitas (Kimi, Heming, Kowalski, Caramba und Fennek) für ihre Zeit und den Aufwand denn sie geleistet haben danken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen. Den restlichen ganz schönen und erholsamen Sommerferien. Einen besonderen Dank geht auch noch an die Steno und die Droga dass sie diesen besonderen Abend mit uns verbracht haben.

Der Protokollführer

Lars Tanner v/o Sid